

Leipzig = R. Tiefenb. 7,
4. Oktober 1913.

Gefehrungster Gese Döthor!

Als Pupillat der Mieser unangese Mieser übergeben
ist Ihnen heute die Liste der Liebes- und Angelegenheiten in Gestalt
einer ersten Unterschrift. Es ist wohl - aber wahr!
Ihnen die Überzeugung, dass es nicht ohne Mieser werden
kann und so unangese sein wie ein fünf und fünfzig,
besser ist eine fünf - oder fünfzig. Und es ist
bei der überwindenden Mieser Ablesung anfangen;
und es wieder, die der Mieser für Drogenfresser nicht anfangen,
sondern nicht die Mieser die Öffnung zu bekommen. Mieser
unangese Offodora ist, wie die Mieser, völlig unangese,
wie so unangese lligas haben die Mieser der unangese
mindesten Gemeinde Drogen sein. So bleibt mir dann
heute nicht mehr übrig, als Ihnen die Liste zu übergeben;
vielleicht geliebt ist Ihnen diese Ihre Angelegenheiten, sie
sich selbst zu stellen zu können, aber mir möglich war.
Mieser Mieser ist nicht nur die Liste unangese, wie
nicht nicht die Mieser zu sein, aber ob es nicht selbst
unangese ist und ob unangese Mieser unangese, wie in

die Zufallsfälle der hier Angekauften zu derjenigen.

Im Ueberzumeinend Litzerngeß ferba ich manich
bittern Fechtöffnung erleben müssen, erben ich ferba
fincindurim die Geringkeit, des einige Lizenzen
mit großer Feindigkeit für die Tugte wiederher
und wie so man die Lizenzen, des ich mich
dringend mich befohle hätte.

Ihre Landtruchbysurdantur Dr. Georg Zöfel,
Jubosbrunnen 19^{II}, mit dem ich nachher über
diese Angelegenheit Rücksprache genommen, löst
die mich mich selbst bitten, zu dem in Genuß
hofft und Lizenzen Lizenzen besorgen
zu wollen. Ich lichte zu viel dem mit Ihnen
diese Angelegenheit einmal anzusehen zu befragen.
Im Ueberzumeinend die Tugte bitten ich die Tugte
wiederher zu wollen. Ich glaube, des sich
dem für Dr. Zöfel abzufüllen bereit finden wird,
mit seiner Unterstützung zu geben. Willenst mir
stündigen die sich zu demselben mit dem
beabsichtigen Lizenzen.

Ich bin zu meinem Bedauern nicht zu kommen,

meiner größten Lust Ueberfließen zu erlangen,
so wünsche die Gerechtigkeit den größten Willen
für die Zeit. Es mag sich bei Ihnen

Ihr die glücklichsten
und besten Wunders

Ernst Kiesling.